INHALT

Vorwort 7

AARON TIETJEN WRIGHT
Iste auctor ab aliis differt. Avianus and His Medieval Readers 9

ALEXANDRA STEIN
Die Wundervölker des *Herzog Ernst (B)*. Zum Problem körpergebundener Authentizität im Medium der Schrift 21

SIMON DEMMELHUBER
Vom Phantom der Empirie und empirischen Phantomen. Überlegungen zur mittelhochdeutschen Legende von Sankt Brandan 49

KELLY KUCABA
Höfisch inszenierte Wahrheiten. Zu Isolds Gottesurteil bei Gottfried von Straßburg 73

WILLIAM HUTFILZ
Höfisches Selbstverständnis und höfische Selbstverständlichkeiten. Gottfrieds *Tristan* und die europäische bukolische Tradition 95

UDO FRIEDRICH
Überwindung der Natur. Zum Verhältnis von Natur und Kultur im *Straßburger Alexander* 119

WILLIAM D. CARROLL
Der Welsche Gast Thomasins von Zerclaere und *Der Renner* Hugos von Trimberg. Perspektiven des Fremden in der didaktischen Literatur des 13. Jahrhunderts 137

MARK PEARSON
Fremdes Heldentum. Der Fall *Kudrun* 153

HERFRIED VÖGEL
Erfahrung der Fremde am Hof. Eine Skizze zu Neidharts Liedern unter dem Aspekt ihrer Aufführung 167

CHRISTOPH KLEPPEL
Distanz überwinden – Distanz wahren. Überlegungen zum Briefeschreiben in Johann Hartliebs *Alexander* 177

ANN MARIE RASMUSSEN
Ich trůg auch ledig siben chind. Zur sozialen Konstruktion von Weiblichkeit in der Minnerede *Stiefmutter und Tochter* 193

BRUNO QUAST
Zwischenwelten. Poetologische Überlegungen zu den Nürnberger Fastnachtspielen des 15. Jahrhunderts 205

UTE VON BLOH
Über Wunder, das Staunen und Erschrecken und über die Grenzen des Wirklichkeitsentwurfes im *Herzog Herpin* 221

LUDGER LIEB
Wahrnehmung als Organisationsprinzip. Überlegungen zur Funktion der Fabel in Sebastian Brants "Esopus-Additiones" 239

OTTO NEUDECK
verwunderung, glück, von ungeschicht. Zur Poetologie des Fiktionalen in Jörg Wickrams *Goldtfaden* 255

Verfasser- und Werkregister 277